

	<p>Objekt: Claudius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18213873</p>
--	--

Beschreibung

In RIC I² wird Pergamon als Prägeort bevorzugt, wo sich auch der gemeinsame Neokorietempel des asiatischen Koinon befand. RPC sieht wegen der Stempelkoppelungen zwischen den ROM ET AVG und den DIAN EPHE Münzen und den daraus resultierenden Ähnlichkeiten zu den ephesischen Münzen der zweiten Regierungshälfte des Claudius die Prägestätte unter Vorbehalt in Ephesos.

Vorderseite: Kopf des Claudius nach l.

Rückseite: Zweisäulige Front des Roma- und Augustus-Tempels auf einem vierstufigem Unterbau. Im Architrav: ROM ET AVG. Im Inneren steht der Kaiser mit einem Speer in der r. Hand nach l. und wird von einer weiblichen Figur mit Füllhorn nach r. bekränzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.48 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	41-42 n. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Cistophor
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I 196 Nr. 228 (Ephesos).
- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 582 f. Nr. 17 ('nummi incerti', dieses Stück erwähnt).
- RIC I² Nr. 120 (Pergamon).
- RPC I Nr. 2221,2 (dieses Stück, Ephesos?)..